

Eine Schule geht auf Zeitreise

QUICKBORN Bobbycar-Rit-tertturnier, Flower-Power-Schminken und iPhone-Werfen – Letzteres aus Pappe natürlich, das mit Bällen getroffen werden musste: Auf dem Schulfest des Elsensee-Gymnasiums gab es um das Thema Zeitreise alles zu bestaunen, was Spaß macht.

So wurde etwa Croquet aus dem 17. Jahrhundert angeboten und ein kleiner Jahrmarkt aus dem 19. Jahrhundert, mit etwas moderneren Elementen wie zum Beispiel Becherpyramiden zum schnellen Auf- und Abbauen.

Zu Essen gab es auf dem Fest des Gymnasiums reichlich, und nachdem die Lehrer-Schüler-Band den Besuchern ordentlich eingeheizt hat, lief auf der Bühne den ganzen Nachmittag weiteres musikalisches Programm, darunter auch Cover-Hits vom Schülerchor.

Etwa drei Wochen hatten sich die 600 Schüler des Elsensee-Gymnasiums vorbereitet, Ideen gesammelt, gebastelt und gemalt, um die Vergangenheit und die Zukunft auf Pappe und in Spielen festzuhalten. *kan*



Anna-Lena Münzer (von links), Shirley Wruck, Leonie Kuhn und Alicia Behnke aus der 6a zeigten auf ihrem kleinen Jahrmarkt, wie man Becherpyramiden blitzschnell auf- und wieder abbaut. **NUCKEL**